

Frank Thieß: Eine sonderbare Ehe

Novelle. Mit einem Nachwort von Harald Braun. Geheftet 40 Pf., gebunden 80 Pf. Drei Lebensschicksale, die auf seltsame Weise miteinander verknüpft und wieder für immer getrennt werden: Die Varietésängerin Lia Boßt, eine gefühlsschwache, von ihren Trieben beherrschte Frau — ihr Mann, der bebrillte, stellungslose Beamte, der sich in Demut und Schamlosigkeit hineinverirrt — und der Maler, der in gedankenloser Gutmütigkeit und geheimer Verwirrung in ihr Leben eingreift, um wieder beiseite zu treten, als er sich seiner Liebe bewußt wird und sie im Innersten unbeantwortet sieht.

Ernst Penzoldt: Etienne und Luise

Novelle. Mit einem autobiographischen Nachwort. Geheftet 40 Pf., gebunden 80 Pf. Luise, eines Kleinstadtbürgers siebzehnjährige Tochter, nimmt den entsprungenen französischen Kriegsgefangenen Etienne in ihr Zimmer auf und verbirgt ihn dort fast ein Jahr. Die aus reiner Barmherzigkeit begangene Unbesonnenheit ist der Beginn eines beglückten Zusammenlebens und eines unaufhaltsamen Verhängnisses zugleich. Ein entzückendes Genrebild voll Tragikomik.

Von Ernst Penzoldt erschien in der Sammlung „Junge Deutsche“ der von der Kritik außerordentlich anerkannte Roman „Der Zwerg“.

Anita Jden-Zeller: Das Dorf Myszkowo

Novelle. Geheftet 40 Pf., gebunden 80 Pf. — Anita Jden-Zeller, die lange Zeit in Sibirien unter Bauern gelebt hat, erzählt in dramatisch-packender Weise die Geschichte eines Dorfes, das von den schwarzen Blattern heimgesucht wird. Die Schilderung der demütigen Bevölkerung, die in mystisch-religiöser Ergebenheit die „Strafe Gottes“ hinnimmt, die Liebesgeschichte der schönen Tatarentochter Tamara und die mysteriöse Gestalt des fremden, schwarzen Weibes geben der realistischen Darstellung einen poetischen Hauch.

Anita Jden-Zeller ist die Verfasserin des berühmten Reisebuches „Der Weg der Tränen“ (Elf Jahre verschollen in Sibirien). Helios-Bücher.

Rudolf von Delius: Buddha

Sein Leben und seine Tat. Geheftet 40 Pf., gebunden 80 Pf. — Es ist nicht leicht, in die letzten Tiefen der gewaltigen Geister Asiens einzudringen. Rudolf von Delius gibt ein festumrissenes Bild des großen Inders und stellt das Wesentliche seiner Tat klar ins Licht. Statt des Idols der Gemeinde haben wir einen scharf erkennbaren, lebendigen Menschen vor uns, der in gleicher Weise Vorzüge wie Schwächen besitzt.

Von Rudolf v. Delius erschien früher in der Universal-Bibliothek: „Segel“ (Eine Einführung in seine Philosophie). Nr. 6849.

Robert Neumann: Die Blinden von Ragoll

Mit einem autobiographischen Nachwort. Geheftet 40 Pf., gebunden 80 Pf. — In diesem Bande sind sieben Anekdoten und Kurzgeschichten vereint, die Robert Neumanns dichterische Eigenart aufs beste dokumentieren, seine Härte und Schärfe, seine scheinbar sachlich kühle, aber doch leidenschaftliche Zeitkritik und seinen an Gamsun erinnernden grotesken Humor. Ein interessanter „Bericht über mich selbst“ schließt das Buch ab.

Erich Ebermayer: Kaspar Hauser

Dramatische Legende in drei Akten. Geheftet 40 Pf. — Die Frage, ob Kaspar Hauser ein Prinz oder ein Betrüger war, ist heute noch so ungelöst wie vor einem Jahrhundert und bewegt immer aufs neue die Menschheit. Erich Ebermayer unternimmt den Versuch, das Schicksal des rätselvollen Findlings dramatisch zu gestalten. Das Stück hatte bei der gleichzeitigen Uraufführung in München, Hamburg, Oldenburg und Bochum einen ungewöhnlichen Erfolg und steht auf dem Spielplan zahlreicher großer Bühnen.

Von Erich Ebermayer erscheint gleichzeitig in der Sammlung „Junge Deutsche“ eine Novelle unter dem Titel „Nacht in Warschau“.

A. Artur Kuhnert: Der Wald

Erzählung. Geheftet 40 Pf., gebunden 80 Pf. — Selten sind die Schauer und Tiefen der Natur so unmittelbar lebendig geworden wie hier: der ungeheuerere, drohende Urwald als Dämon, mit dem die Menschen verzweifelt um Leben und Unterhalt ringen, der sie quält und ängstigt und seine Opfer fordert nach unergründlichem Gesetz.

Von A. Artur Kuhnert erschienen in der Sammlung „Junge Deutsche“ die Romane „Kriegsfront der Frauen“ und „Paganini“.

Nr. 7009

Nr. 7010

Nr. 7011

Nr. 7012

Nr. 7013

Nr. 7014

Nr. 7015

